

JAHRESBERICHT 2023

1 Organe

Der Stiftungsrat erfuhr 2023 keine Veränderung.

Seit 2018 ist die Stiftung Ostschweizer Schiedsordnung durch die Aufsichtsbehörde von der Pflicht befreit, eine Revisionsstelle zu bezeichnen. Der Stiftungsrat sah auch 2023 davon ab, eine Revisionsstelle zu wählen.

Zur neuen Geschäftsführerin ab 1. Mai 2024 wählte der Stiftungsrat Frau Vy Huynh, Rechtsanwältin und Notarin, St. Gallen. Sie wird diese Funktion beim Ausscheiden des bisherigen Mitglieds des Stiftungsrats, Herrn Adrian Rufener, übernehmen. Dessen Nachfolge im Stiftungsrat wird anfangs 2024 vom Vorstand des St. Galler Anwaltsverbands gewählt werden.

2 Tätigkeit des Stiftungsrates/ Board

Der Stiftungsrat hielt im Berichtsjahr zwei Sitzung mit Tagungsort ab und verständigte sich daneben auf dem Zirkulationsweg.

3 Schiedsrichterliste

RA Pascal Schmid, Weinfelden, wurde im Januar 2023 auf die Schiedsrichterliste aufgenommen. Im Übrigen erfuhr die Schiedsrichterliste 2023 keine Veränderung.

4 Schiedsverfahren

Das im November 2019 eingeleitete (fünfte) Schiedsverfahren 1/2019 wurde 2023 durch Vergleich erledigt.

Andere Schiedsverfahren liefen und laufen nicht.

5 Schiedsordnung

Aufgrund der Gesetzesänderung im Gesellschaftsrecht hat der Stiftungsrat 2023 Vorbereitungsarbeiten für eine Anpassung und Erweiterung der Schiedsordnung an die Hand genommen. Die Beschlussfassung und Umsetzung soll 2024 erfolgen.

6 Finanzen

Die Jahresrechnung 2023 schliesst bei Einnahmen von CHF 500 (aus der Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen von insgesamt CHF 719.35 mit einem Reinverlust von CHF 219.35 (Vorjahr: CHF -1'378.90) ab, wodurch sich ein Organisationskapital (Stiftungsvermögen) von CHF 13'491.92 (Vorjahr: CHF 13'711.27) ergibt. Die Mitglieder des Stiftungsrats haben für ihren Arbeitsaufwand weiterhin kein Entgelt bezogen.

St. Gallen, 3. Januar 2024

Für den Stiftungsrat:

Leo R. Gehrler, Präsident